



F³ **Forum** **Für** **Fahrzeuggeschichte**

Einladung zum

Symposium 2010

im August Horch Museum Zwickau
26. und 27. März 2010

**Deutsch-deutsche Analogien
im Kraftfahrzeugbau
1945-1990**

Mit freundlicher Unterstützung
durch die AUDI AG.



Audi

Liebe Freunde der Fahrzeuggeschichte,

F-kubik, das Forum für Fahrzeuggeschichte, sucht den Erfahrungsaustausch mit Zeitzeugen, Historikern und allen Freunden der Technikgeschichte. Dazu sind Treffen an ausgewählten Orten mit historischem Hintergrund bestens geeignet. Das 1. Symposium findet an einem historischen Ort statt, im August Horch Museum in Zwickau. Dieses Treffen bereitet F-kubik zusammen mit Prof. Dr. Peter Kirchberg, Historikern, Referenten der Automobilwirtschaft, der Museumsszene und Autoren vor.

Das 1. Symposium widmet sich dem Thema:

Deutsch-deutsche Analogien im Kraftfahrzeugbau 1945 - 1990

Wie hat die Trennung der zwei politischen Welten nach dem Zweiten Weltkrieg die Technikgeschichte beeinflusst? Gab es rivalisierende oder parallele Entwicklungen im Kraftfahrzeugbau? Was passierte mit DKW und MZ, waren die Lloyd-Kleinwagen eine Auto-Union-Entwicklung und wieso kam es zu Golf-Motoren in DDR-Limousinen? Welche getrennten oder gemeinsamen Wege verfolgten die Nutzfahrzeugindustrien in Ost und West?

Bekanntes Beispiele, ergänzt durch neue Erkenntnisse, verbunden mit Gesprächen zum informellen Austausch, sollen den Inhalt des Symposiums bilden. Um den Teilnehmern Zeit zum Gedankenaustausch zu ermöglichen, findet das Symposium an zwei Tagen statt. Allerdings sind die Plätze begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Wir freuen uns, wenn Sie die Themen und das Zusammensein interessiert. Besonders eindrucksvoll wird für jeden Teilnehmer der Tagungsort sein, das August Horch Museum in Zwickau.

Prof. Dr. Peter Kirchberg

Eckhart Bartels

1. Symposium des Forums für Fahrzeuggeschichte

Deutsch-deutsche Analogien im Kraftfahrzeugbau 1945 - 1990

Beginn: Freitag, 26. März 2010 · 10 Uhr Begrüßung/Themen:

- Fahrzeugbau diesseits und jenseits der politischen Grenzen?
- Parallelen: Dreizylinder-Motoren aus Eisenach und Ingolstadt
- Der VW-Motor aus Wolfsburger- und DDR-Zielsetzung
- Kunststoff-Karosseriebau: Duroplast nur aus Zwickau?
- Das DKW-Erbe aus Zschopau in Ost und West
- 45 Jahre Nutzfahrzeuge: Ludwigsfelde vs. Westdeutschland
- Film: „Made in Zwickau“
- Rundgang mit Führung durch das August Horch Museum
- Viel Zeit für Diskussion und Gedankenaustausch.

Ende: Samstag, 27. März 2010 nach dem Rundgang, ca. 12 Uhr.

Teilnahmebeitrag € 35/Person. Darin enthalten sind Tagungsgetränke und ein Mittagessen in der Cafeteria sowie der Eintritt in das Museum.

Tagungsort: August Horch Museum, Audistr. 7, 08050 Zwickau

Anmeldungen: Eckhart Bartels, Postfach 300 104, 30944 Ronnenberg, bartels-redaktion@web.de, Tel. 05109-1000, Fax. 05109-8225

Teilnehmerbeitrag: Erbeten bis 25. Februar 2010

Zahlungen mit dem Hinweis „F-kubik Symposium“ an

Döhmann/Görg Veranstaltungs-GbR,

Sparkasse Hannover · BLZ 250 501 80 · Konto 0900330899

BIC: SPKHDE2H · IBAN: DE 28 25050180 0900330899

Übernachtungen: Achat-Hotel, Leipziger Str. 178, 08058 Zwickau, Tel. 0375-872-0, zwickau@achat-hotel.de, Sonderpreis mit Frühstück EZ € 57 bzw. DZ für € 71. Nehmen Sie bei Reservierung Bezug auf das Symposium für Fahrzeuggeschichte.

Teilnehmererklärung: Mir ist bekannt, dass ich auf eigene Gefahr teilnehme und die Veranstalter von jeglicher Haftung freistelle. Der Teilnahmebeitrag ist Reuegeld und wird bei Nichtteilnahme nicht erstattet. Nur bei Ausfall der Veranstaltung erfolgt Rückerstattung.

Die Gruppe F-kubik

Der F-kubik-Kreis steht für sorgfältige historische Recherche und Dokumentation der Verkehrsgeschichte. Seit 2001 bündeln die zehn Personen aus dem norddeutschen Raum ihr Wissen und Archivmaterial. Ihre Kompetenz beweisen die Fachleute durch Fahrzeugexperten, Projekte für Museen und private Sammlungen, Arbeiten für Industrie und öffentliche Einrichtungen sowie Publikationen und Redaktionsverantwortungen. F-kubik ist aber auch an Oldtimer-Veranstaltungen und -Messen beteiligt.

F-kubik ehrt Persönlichkeiten mit dem „Goldenen Kolben“, die sich für die Kraftfahrtgeschichte eingesetzt haben. Die Preisträger:

- **2006 Günter Krön,**
Veranstalter 2000 Kilometer durch Deutschland
- **2007 Karl-August Almstadt,**
stellv. Chefredakteur Auto Bild und Auto Bild klassik
- **2008 Winfried Seidel,** Organisation von Teilmärkten,
Gründung des Automuseums Dr. Carl Benz in Ladenburg.
- **2009 Prof. Dr. Peter Kirchberg,** Berater Audi AG/
Traditionspflege

Zum Kreis von F-kubik zählen:

- Eckhart Bartels / Ronnenberg
- Lars Döhmann / Neustadt a.Rbg.
- Horst-Dieter Görg / Hildesheim
- Ulrich Knaack / Hannover
- Peter Kurze / Bremen
- Rainer Manthey / Rellingen
- Halwart Schrader / Suderburg
- Andy Schwietzer / Wallmoden
- Udo Stünkel / Eilum
- Hans-Joachim Weise / Hannover.

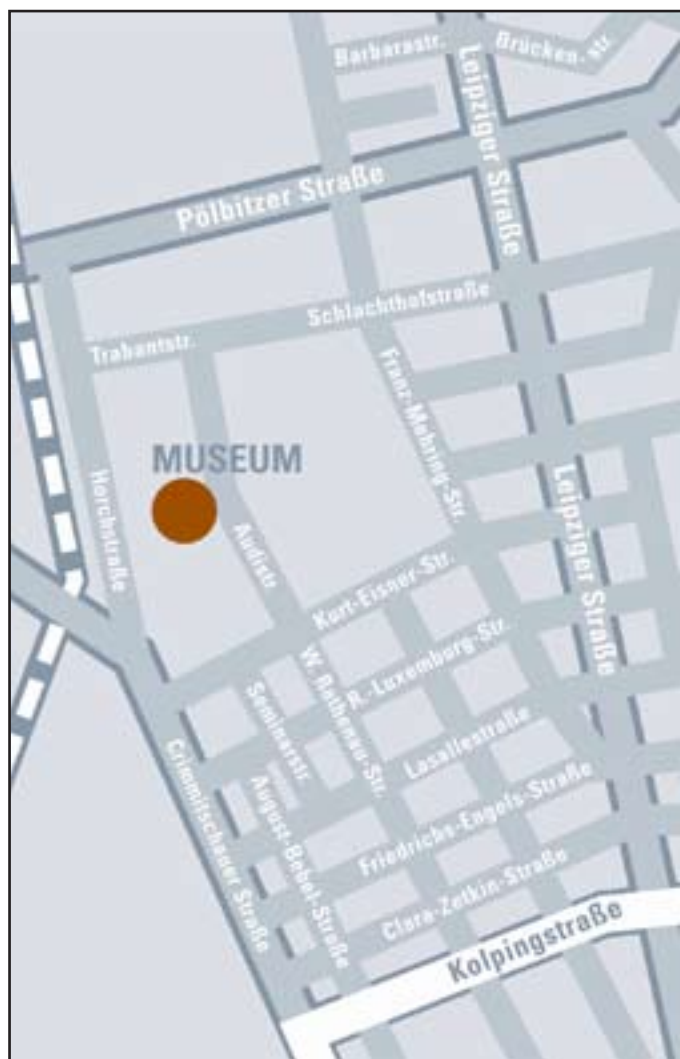
Die F-kubik-Spezialisten bieten ihr Wissen und Archiv-Material rund um die Geschichte der Kraftfahrt an, um zur historisch einwandfreien Darstellung der Fahrzeughistorie beizutragen.

F-kubik: Eckhart Bartels, Kiebitzack 25, D-30952 Ronnenberg,
bartels-redaktion@web.de, Tel. 05109-1000, Fax. 05109-8225



AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU







Anmeldung zum

**1. Symposium des
Forums für Fahrzeuggeschichte**

**Deutsch-deutsche Analogien
im Kraftfahrzeugbau 1945 - 1990**

Beginn: Freitag, 26. März 2010

Ende: Samstag, 27. März 2010

Der Teilnahmebeitrag von € 35/Person wird bis zum 25. Februar 2010 überwiesen. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt. Die Veranstalter sind von jeglicher Haftung freigestellt. Der Beitrag wird bei Nichtteilnahme nicht erstattet. Nur bei Ausfall der Veranstaltung erfolgt eine Rückerstattung.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

